

E) ISTWERTE

a) *Pause Soll*: Errechneter Sollwert der Einschub- bzw Förderpause, je nach Abweichung von Kessel-Istwert zu Kessel-Sollwert.

!Beachte: bei erhöhter Rauchgastemperatur (RG_{Tmax} - 15°C) wird dieser Wert intern verdoppelt.

b) *Pause Ist*: Bereits abgelaufene Pause, bei Istwert = Sollwert erfolgt Einschub/Förderung.

Pause Ist beginnt anschließend wieder bei 0sek.

c) *FdrZt-Ist*

Istwert des Fördertraktes bzw Einschubs wenn Motor läuft.

d) *FS-Ist*

Anzahl der durchgeführten Förderakte seit Zündung. Während der Zündung wird dieser Zähler vor jeder weiteren Materialförderung auf 0 gesetzt, dies ermöglicht die Kontrolle der Extra-Einschübe bei mehreren Zündversuchen.

!Beachte: Der Zähler beginnt nach Wert 255 wieder bei 0 (8Bit-Zähler).

e) *NLZ-Ist*

Istwert der Nachlaufzeit des Lüfters. Lüfternachlauf erfolgt bei Abschalten des Kessels und bei Gluterhaltung.

f) *Zd.Zt-Ist* zeigt den Istwert des momentanen Zündversuchs, wenn Zündzeit erreicht ist, dann wird

der Zündversuchszähler erhöht und die Zündzeit beginnt wieder bei 0sek.

g) *ZdVz-Ist*

Istwert der Zündverzögerung bei Warmstart.

h) *Zd.Vs-Ist* Anzahl der bereits durchgeführten Zündversuche

i) *P-GE-Ist* Istwert der Pause bei Gluterhaltung.

!Beachte: solange Kesseltemperatur den Maximalwert überschritten hat, erfolgt trotz

abgelaufener Pause kein Einschub.

j) *FSK-Ist*

Verzögerung der Feuerschutzklappe bei Kesseln ohne Erweiterungsmodul.
Funktion: Wartezeit für Fördermotor bis FSK sicher offen ist, da keine Rückmeldung durch einen Schalter möglich ist. Zündzeit bzw Zündverzögerung beginnen erst nach Ablauf der FSK-Verzögerung.

k) *ES bis AAT* Zahl der Einschübe/Förderakte bis Aschenausstragung eingeschaltet wird.

Nach Einschalten der Stromversorgung (Hauptschalter) wird der Wert auf 1 gesetzt.

Einschaltdauer der Aschenausstragung wird im System-Menü festgelegt.

F) STÖRUNGEN

a) *Motorstrg*

Motorüberlastung

b) *Zündstrg*

Zündstörung, wenn Anzahl der vorgegebenen Zündversuche erreicht wurde, der nötige

Anstieg der Rauchgastemperatur wurde während dieser Zeit nicht erreicht.

c) *Fühlerstrg*

Störung des Kesseltemperaturfühlers. Überwacht wird Unterbrechung oder Kurzschluss. Materialmangel wird festgestellt, wenn während des Heizbetriebs die Differenz zwischen

Rauchgas- und Kesseltemperatur 15min lang zu gering war.
e) *Verklemmung* Laufzeitüberschreitung des Einschubantriebs, dh der Positionsschalter wurde nicht in der erforderlichen Zeit erneut betätigt.

!Beachte: Diese Störung wird nur bei Kesseln mit Einschubförderung angezeigt.

Folgende Störungen werden nur bei Verwendung eines Erweiterungsmoduls (RA-Modul) angezeigt.
f) *RAMod-Strg* keine Datenverbindung zum RA-Modul möglich z.B.: durch fehlerhafte Steckverbindung

(Überwachungszeit ist abgelaufen).

!Beachte: wenn kein Erweiterungsmodul verwendet wird, muss im System-Menü das

RA-Modul abgemeldet werden (RA-Modul Aus).

g) *FSK-Strg* Öffnung der Feuerschutzklappe nicht gelungen (2 Versuche mit 10sek Pause)

h) *Mot-Strg-RA* Motorstörung der Raumausstragungsschnecke